



## Ausbildung = Arbeit = Zukunft

Der Start in den Beruf: Für junge Menschen ein wichtiger Schritt in ein gelingendes Leben. Ein Schritt, der aus unterschiedlichen Gründen schwerfallen kann: Soziale Benachteiligungen, keinen Schulabschluss, Lernbehinderung oder fehlende Lehrstellen machen es manchen schwer, im Leben Fuß zu fassen.

In Eltersdorf hat die Diakonie Erlangen mit der Jugendwerkstatt einen besonderen Meisterbetrieb: Wir bilden dort **junge benachteiligte Frauen und Männer** zu Schreincrn und Fachpraktikern aus. So geben wir ihnen ein solides Fundament für ihre Zukunft.



## Ihre Unterstützung hilft!

### Die Jugendwerkstatt Erlangen

- ermöglicht den Einstieg ins Berufsleben.
- beugt jahrelanger Arbeitslosigkeit, oft auch lebenslanger Armut vor.
- bildet Fachpraktiker und Schreiner aus.
- durchbricht den Teufelskreis aus beruflicher Ablehnung, mangelnder Erfahrung, eingeschränkter sozialer Kontakte und dem Gefühl, nutzlos zu sein.
- fördert durch ein qualifiziertes Team von Schreincrn und Pädagog/innen.

**Bitte helfen auch Sie jungen Menschen in unserer Region, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Herzlichen Dank!**

### Spendenkonto:

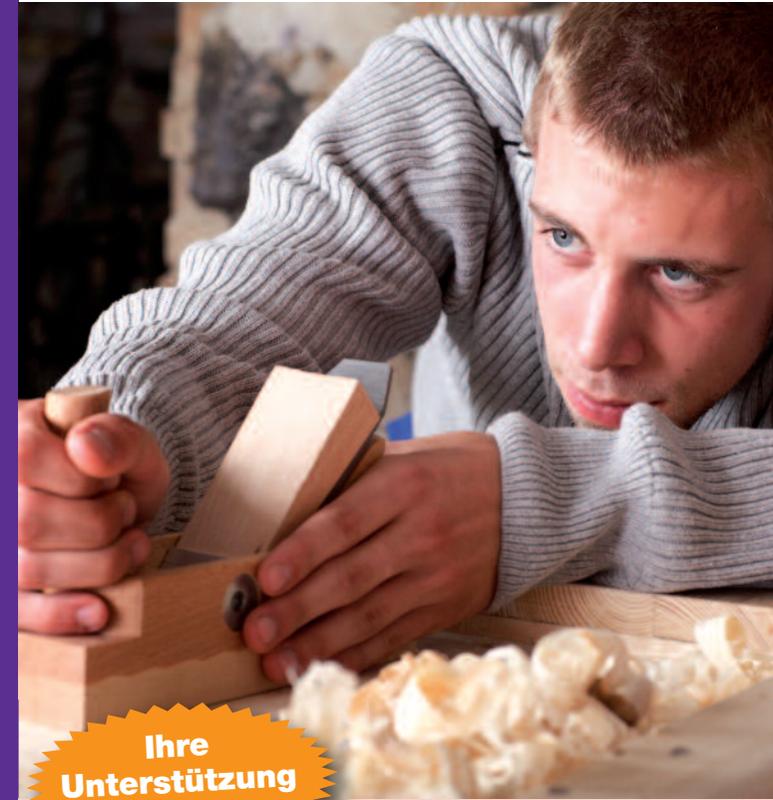
Diakonie Erlangen  
IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74  
BIC: BYLADEM1ERH  
Sparkasse Erlangen  
Stichwort: Jugendwerkstatt

### Diakonie Erlangen

Raumerstraße 9  
91054 Erlangen  
Tel.: 09131 6301-116  
Fax: 09131 6301-120  
spenden@diakonie-erlangen.de  
www.diakonie-erlangen.de

**Diakonie**   
**Erlangen**

Die Jugendwerkstatt Erlangen



**Ihre  
Unterstützung  
hilft!**

Ausbildung.  
Arbeit. Zukunft!



## Wir schaffen Lebens-Perspektiven

**Hannah aus Poxdorf** kam aus einer anderen Schreinerei zu uns. Wegen zu geringem Arbeits-tempo wurde ihr dort gekündigt. Ihre extrem zurückhaltende Art und ihr mangelndes Selbstwertgefühl standen ihr immer wieder im Weg. Nicht so bei uns: Äußerst zuverlässig erreichte sie einen hervorragenden Abschluss. Noch während der Ausbildung wurde ihr ein regulärer Arbeitsvertrag angeboten. „Für mich war die Jugendwerkstatt die letzte Chance, meine Ausbildung zu beenden!“, sagt die heute 22-Jährige. „Dafür bin ich den Mitarbeitenden dort ewig dankbar!“

**Stephan, 25 Jahre**, hatte schon einiges auf dem Kerbholz, als er zur Jugendwerkstatt kam. Dort holte er schnell seine schulischen Defizite auf, und auch sein Verhalten stabilisierte sich spürbar. Nach nur einem Jahr wechselte er zur regulären Ausbildung in einen Erlanger Betrieb. Glücklicherweise, sein Leben wieder im Griff zu haben, sagt der begabte Schreiner und werdende Familienvater heute: „Ohne die ‘Juwe’ wäre ich sicher rückfällig geworden und hätte die Bewährung nicht überstanden!“

**Diese jungen Frauen und Männer brauchen unsere Unterstützung. Lassen wir sie nicht allein!**



## Die Jugendwerkstatt Erlangen

Seit über 30 Jahren ermöglichen wir jungen Menschen den Weg in die Berufswelt. Dabei legen wir ebenso Wert auf Schlüsselqualifikationen, zum Beispiel Verlässlichkeit, Konflikt- und Teamfähigkeit, wie auf die Vermittlung fundierter Fachkenntnisse. Unsere Vermittlungsquote ist hoch: **8 von 10 Auszubildenden schaffen es in eine Festanstellung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.**

**Die Jugendwerkstatt fertigt hochwertige Massivholzmöbel fürs Büro, für Zuhause, für Kita und Altenpflege. Sie ist Meisterbetrieb und Mitglied der Schreinerinnung.**



*„Alle jungen Menschen haben die Chance auf einen guten Start ins Berufsleben verdient. Bei der Aktion Rollentausch konnte ich selbst erfahren, wie wichtig und sinnvoll die Arbeit der Jugendwerkstatt ist. Junge Menschen erwerben hier nicht nur Fachkenntnisse. Sie lernen viel mehr, welche tollen Fähigkeiten in ihnen stecken.“*

*Dr. Florian Jauk  
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen*



## Unsere Arbeit trägt Früchte

Mit Einfühlungsvermögen und pädagogischer Kompetenz erreichen wir die jungen Leute. Wir erleben, wie sie ihre Talente entdecken, selbstbewusster werden, aufblühen. Dann wollen sie auch etwas schaffen und vorzeigen.

Diese Erfahrungen beflügeln auch uns. Einrichtungsleiter Hartmut Walter: „Mit dem Gesellenbrief oder Fachpraktiker-Zeugnis in der Hand: Das macht sie stolz. Wenn sie dann im Anschluss eine Festanstellung kriegen, ist das die Krönung!“

**Die intensive Betreuung macht die Jugendwerkstatt so einzigartig. Einnahmen der Werkstatt und öffentliche Fördermittel reichen hierfür jedoch nicht aus. Daher bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung!**